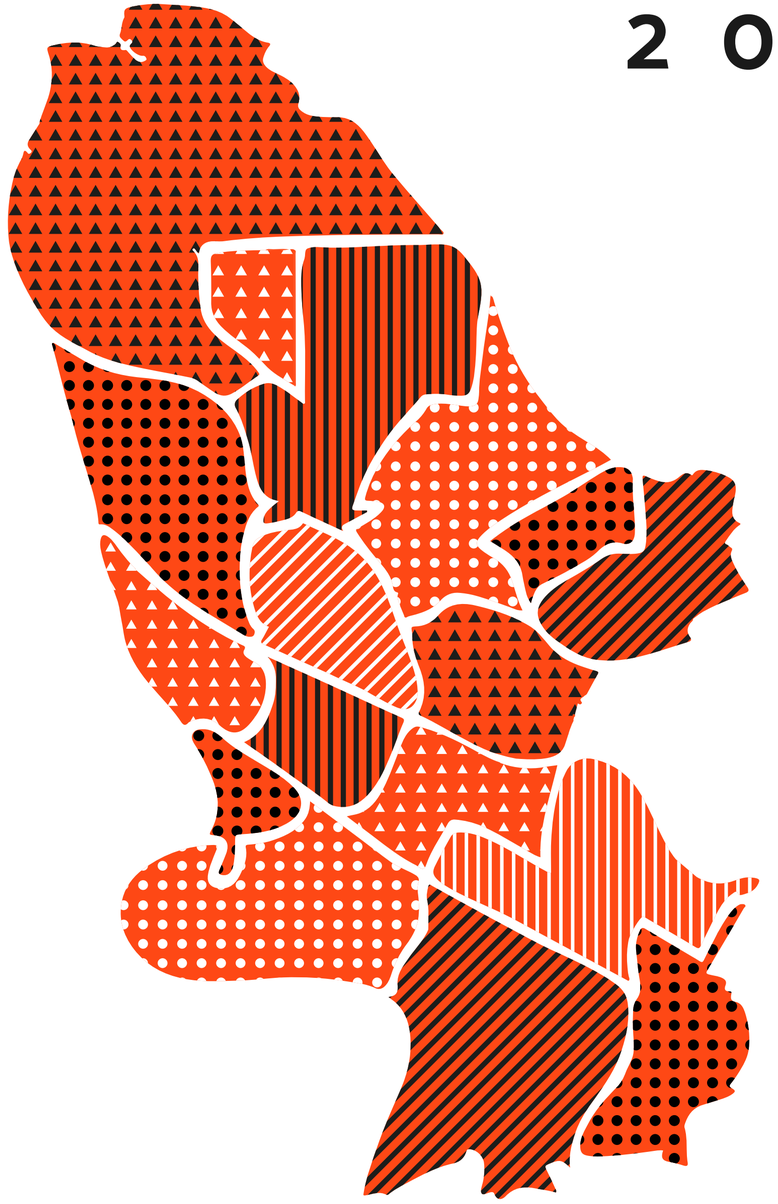
2020

Mannheim Startup Monitor



Bundesverband Deutsche Startups e.V.

Executive Summary: Mannheim Startup Monitor

Wenn man über Startup-Ökosysteme in Deutschland spricht, stehen meist die Metropolen Berlin und München im Fokus. Doch nicht nur in diesen beiden internationalen Hotspots hat sich in den vergangenen Jahren eine aktive Gründerszene herausgebildet, sondern auch in vielen anderen Regionen Deutschlands: **Mannheim** sticht hier im Verhältnis zur Einwohnerzahl als einer der **gründungsaktivsten Standorte Deutschlands** heraus.

Insgesamt befindet sich das **Ökosystem im Aufbruch**, worauf die Vielzahl an **frühphasigen Startup-Gründungen** hindeuten. Mannheim ist dabei vor allem durch eine sehr **hohe Zufriedenheit** der Gründerinnen und Gründer mit ihrem Standort und den Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Mit der **Universität Mannheim** hat die Stadt eine der deutschen Top-Gründungshochschulen und die starke **B2B-Szene** profitiert von der Vielzahl etablierter Unternehmen in der Region.

Beim Thema **Wachstum** bestehen in der Region **noch Entwicklungspotenziale** – größere Investitionen sowie hohe Mitarbeiterzahlen sind aktuell noch eine Seltenheit. Hier gilt es, in den kommenden Jahren bei den Themen internationale Vernetzung und Finanzierung (v.a. Business Angel und VC) Impulse zu setzen.

Herausgeber:

Bundesverband Deutsche Startups e.V.

Beauftragt durch:

NEXT MANNHEIM

STADTMANNHEIM²
Wirtschafts- und Strukturförderung

Förderer des Deutschen Startup Monitor:

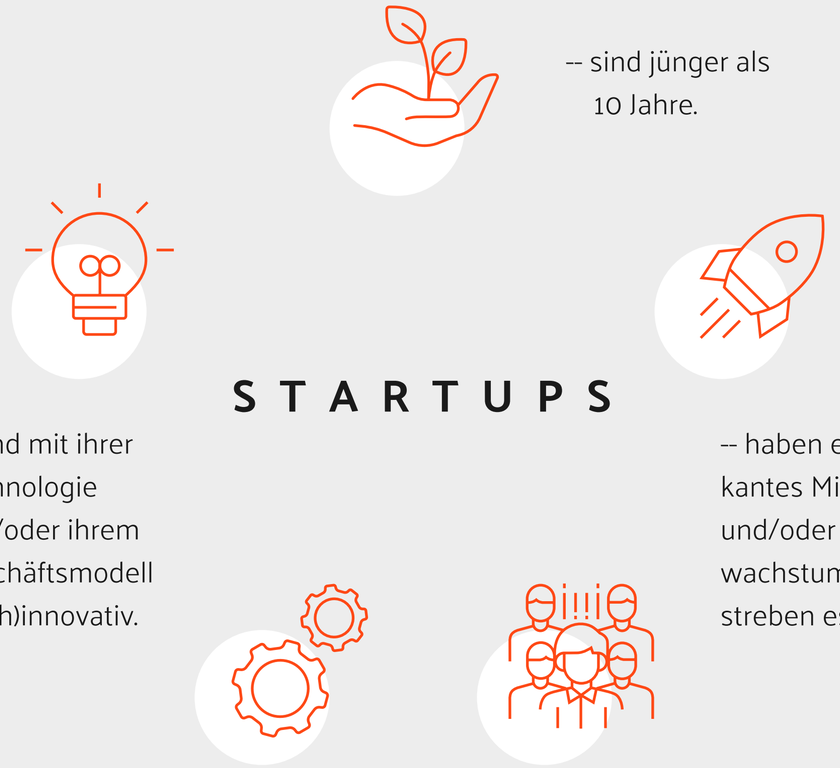
pwc

Der Deutsche Startup Monitor ist die Basis des Reports

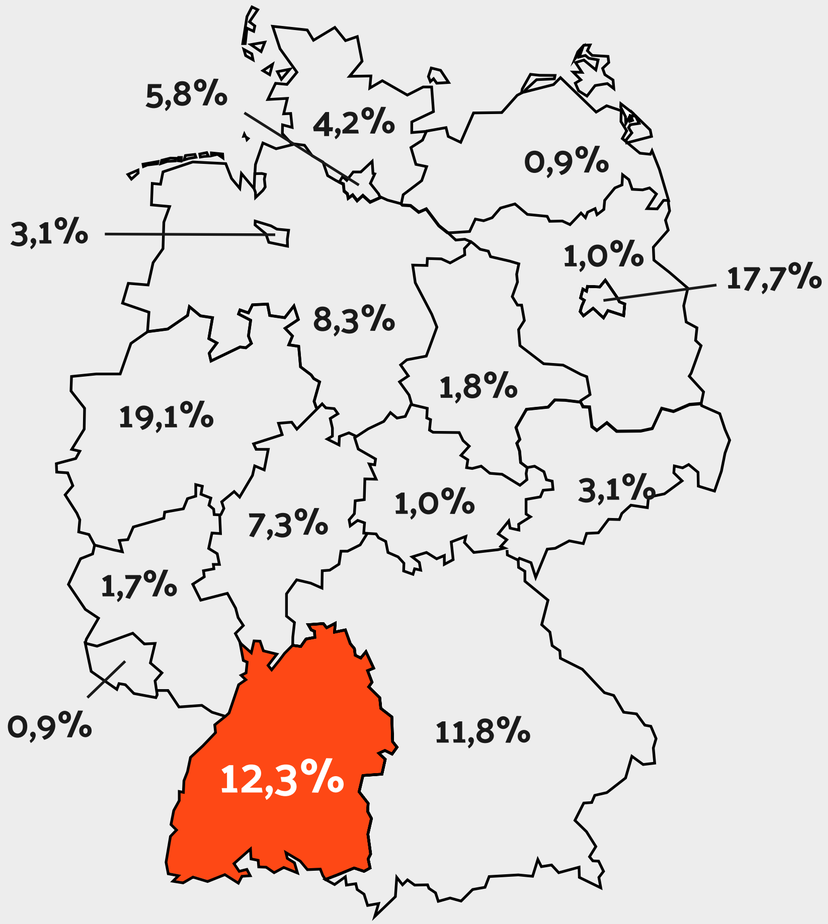
Methodik des vorliegenden Reports

- Sonderauswertung des Deutschen Startup Monitors 2020 für Mannheim mit 65 identifizierten Fällen, die mit anderen Regionen sowie Deutschland insgesamt verglichen werden.
- Der Deutsche Startup Monitor (DSM) wurde erstmalig 2013 durchgeführt und ist die größte Befragung deutscher Startup-Gründerinnen und Gründer mit 1.946 Teilnehmenden im DSM 2020.
- Der Deutsche Startup Monitor wird von mehr als 300 Netzwerkpartnern aus dem gesamten Ökosystem unterstützt, die die Befragung in ihren Netzwerken teilen.

Startup-Definition



Regionalverteilung Deutscher Startup Monitor 2020



Baden-Württemberg hat ein aktives Ökosystem

Das **Ökosystem in Baden-Württemberg** zeichnet sich aus durch …

- einen im Zeitverlauf **kontinuierlich hohen Rücklauf** beim Deutschen Startup Monitor (2018: 12,4 % ; 2019: 12,6 %).

- eine Vielzahl von **Standorten mit starker Aktivität** in den vergangenen Jahren wie Mannheim, Karlsruhe und Stuttgart.

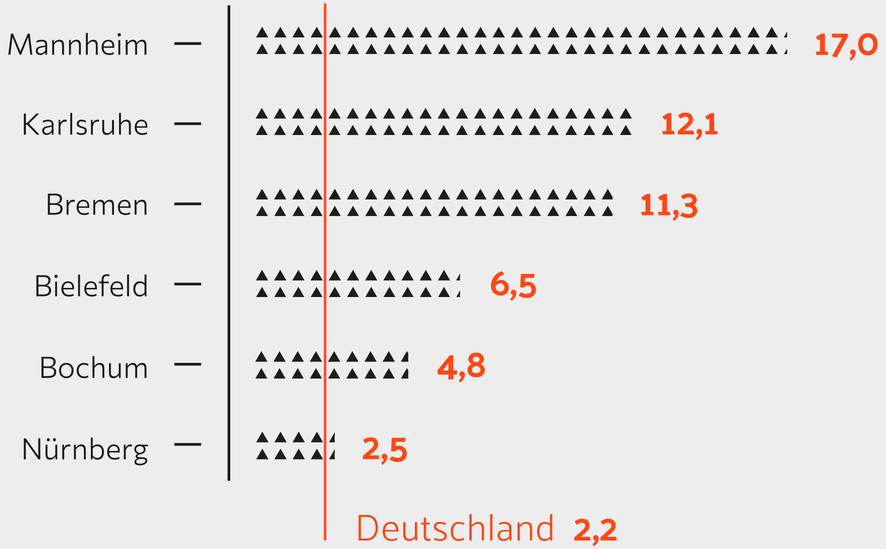
Gründungsaktivität ist in Mannheim sehr hoch

Top-5 Standorte Startup-Gründungen 2019

Quelle: Startup Detector

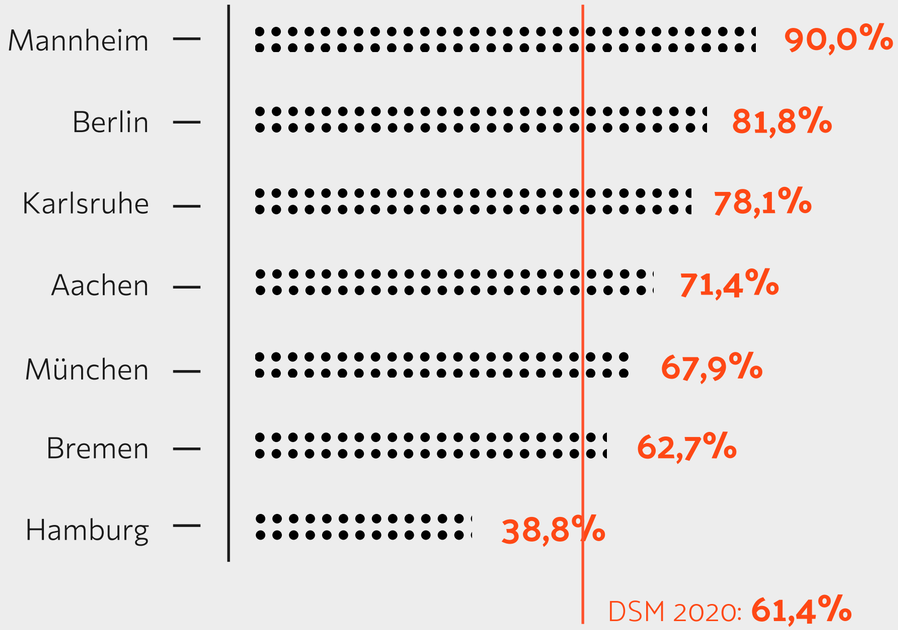
1. Berlin: **564**
2. München: **274**
3. Hamburg: **164**
4. Mannheim: **94**
5. Stuttgart: **94**

DSM-Startups pro 100.000 Einwohner 2018-2020 in verschiedenen Städten[1]



1) Die Daten für 2018 bis 2020 wurden zusammengefasst und als Durchschnitt für 3 Jahre berechnet

(Sehr) gute Bewertung des Ökosystems



Das Ökosystem in Mannheim wird sehr gut bewertet

- **Kein anderer größerer Standort** im DSM wird von den Gründerinnen und Gründern **besser bewertet als Mannheim.**

- Die grundsätzliche Bewertung des Ökosystems in Mannheim lag im **Vorjahr auf einem ähnlich hohen Niveau** (85,3 %).

- Die **allgemeine Zufriedenheit** der Gründerinnen und Gründer spiegelt sich auch in den Bewertungen anderer Ökosystem-Faktoren wider.

Hochschulen sind wichtige Gründungstreiber

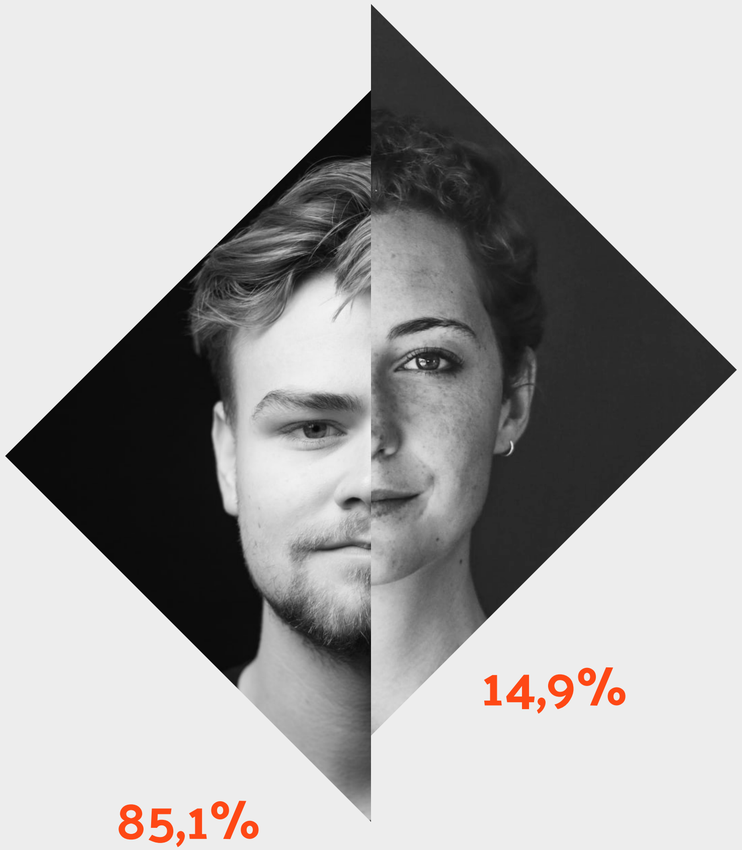
- Mannheim (94,8 %) hat einen **überdurchschnittlichen Akademikeranteil**, wie die Hotspots Berlin (91,1 %) und München (92,9 %).

- Drei von zehn (29,1 %) der studierten Gründerinnen und Gründer in Mannheim haben ihren Abschluss an der **Universität Mannheim** erworben.

- 94,9 % bewerten die **Nähe zu Universitäten** als (sehr) gut – das ist ein Spitzenwert vergleichbar mit München (92,6 %) und Aachen (94,3 %).

Akademikeranteil unter den Gründerinnen und Gründern

Anteil der Startup-Gründerinnen und -Gründer nach Geschlecht



Gründerinnen sind im Ökosystem unterrepräsentiert

- Beim **Gründerinnenanteil** bewegt sich das Mannheimer Ökosystem auf ähnlich **niedrigem Niveau** wie der Rest Deutschlands.

- Bei **klassischen Existenzgründungen** ist die **Unterrepräsentation von Frauen kleiner** – ein Hinweis auf die spezifische Problemlage im Ökosystem.

- Dazu kommen **erhebliche Herausforderungen** für Gründerinnen bei den Themen **Wachstum, Finanzierung** und dem **Zugang zu Netzwerken**[2].

2) Female Founders Monitor 2020

Erstgründungen sind bisher noch in der Mehrheit

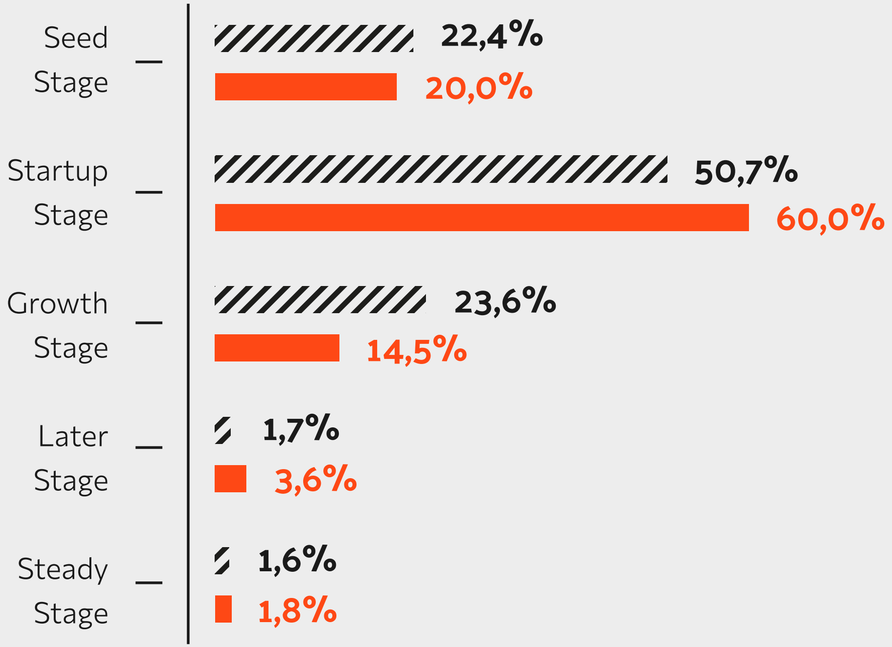
Seriengründungen als Indikator entwickelter Ökosysteme

Seriengründerinnen und -gründer sind Kennzeichen der Attraktivität des Standortes, schaffen internationale Netzwerke und stärken als Business Angel die Finanzierungslandschaft – prominentes Beispiel sind die Gründungen um Paypal im Silicon Valley, zu denen Tesla und LinkedIn gehören.

Mannheim hat es geschafft, eine hohe Gründungsaktivität zu erzeugen – dieses Niveau gilt es zu halten und durch mehr Seriengründerinnen und -gründer wichtige Synergieeffekte zu erzielen.

Anteil Seriengründerinnen und -gründer

Entwicklungsphasen



Mannheimer Startups befinden sich in frühen Phasen

- Mannheimer Startups ordnen sich aktuell **häufiger frühen Entwicklungsphasen** zu – ein weiterer Hinweis auf die hohe Gründungsaktivität in jüngster Zeit.

- Im Vergleich zu weit entwickelten Ökosystemen wie Berlin (34,6 %) oder München (32,5 %) ist bisher ein noch **deutlich niedrigerer Anteil in der Growth Stage.**

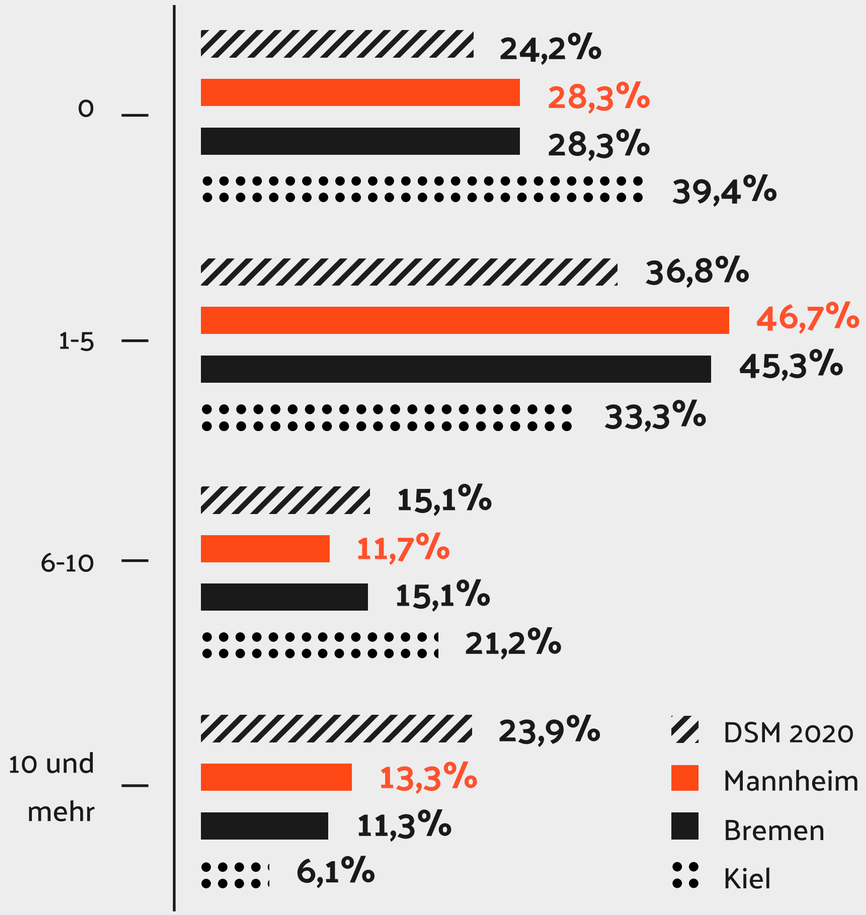
- Insbesondere der **Sprung in die Growth Stage** macht häufig Wagniskapitalfinanzierungen notwendig: Hier braucht es entsprechende Netzwerke und Angebote.

Startups können zu einem echten Jobmotor werden

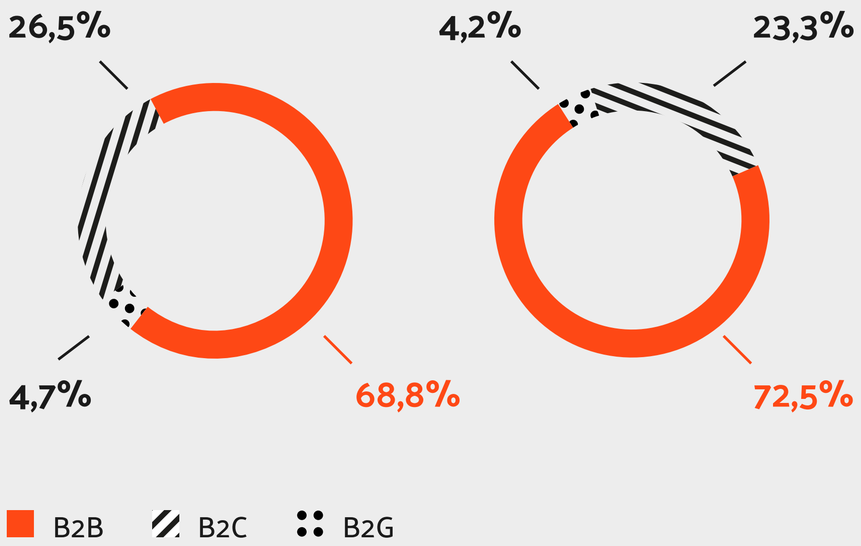
Startups trotzen der **Corona-Krise** und …

- planen in Mannheim zu **84,7 % mit Neueinstellungen** im kommenden Jahr – Wert ist etwas niedriger als in anderen Regionen.
- beschäftigen in Mannheim zu **13,3 % mehr als 10 Mitarbeitende** – gerade in den Hotspots Berlin (46,1 %) und München (41,8 %) liegen diese Werte höher.
- brauchen Impulse hinsichtlich **besserer Netzwerke und Kapitalzugänge**, um ihren Herausforderungen beim Wachstum besser begegnen zu können .

Beschäftigtenzahl



Durchschnittliche Umsatzanteile



Mit **72,5 %** erwirtschaften Startups in Mannheim einen **großen Umsatzanteil im B2B-Bereich** – nur München mit 74,6 % hat eine stärkere B2B-Orientierung.

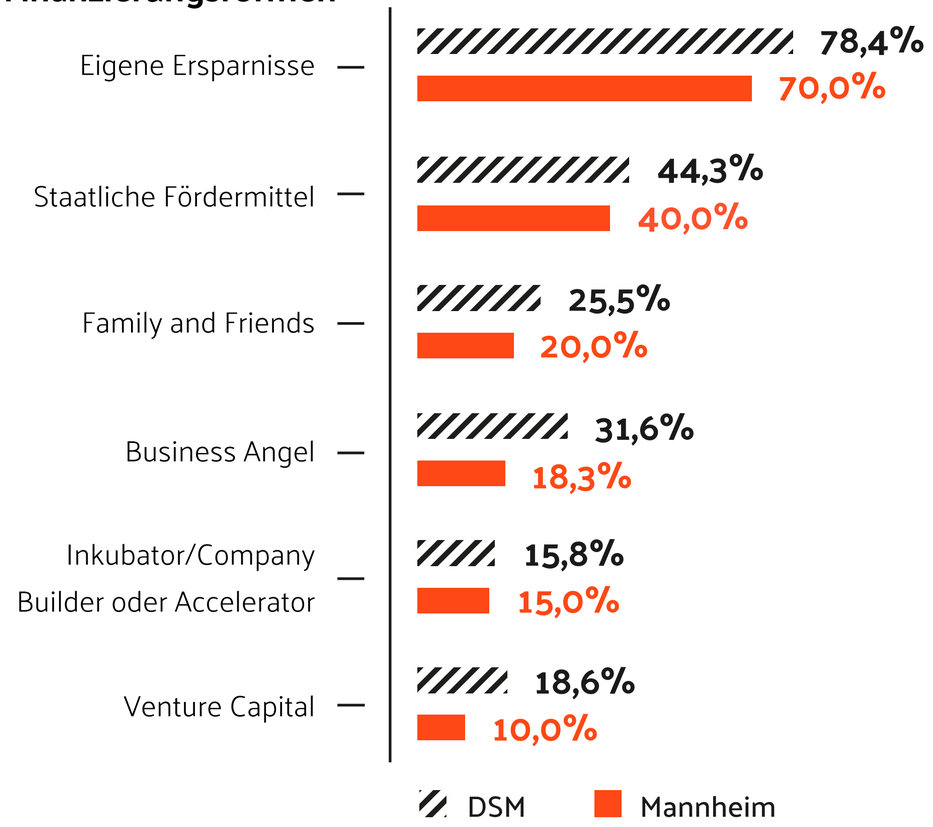
Das B2B-Geschäft ist für viele Startups zentral

Wachstumsmarkt B2B

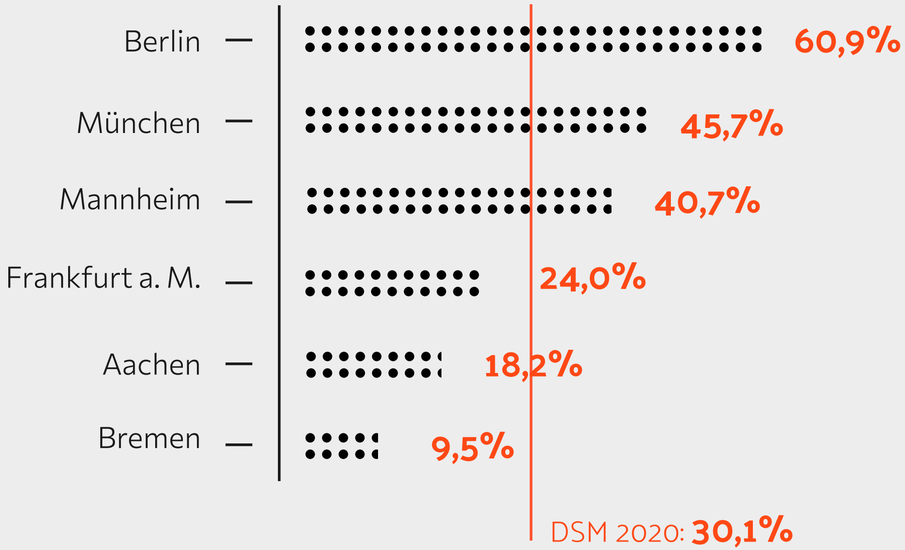
- Der **B2B-Bereich** gilt für Startups nach vielen B2C-Erfolgsgeschichten als großes **Wachstumsfeld der Zukunft.**
- Startups können von vielen **etablierten Unternehmen** in Rhein-Neckar profitieren – dies ist aber kein Automatismus.
- Mit 67,8% bewerten so viele Startups wie an keinem anderen Standort die **Kooperationsmöglichkeiten** als (sehr) gut.

Hohe Zufriedenheit mit dem Zugang zu Kapital

Finanzierungsformen

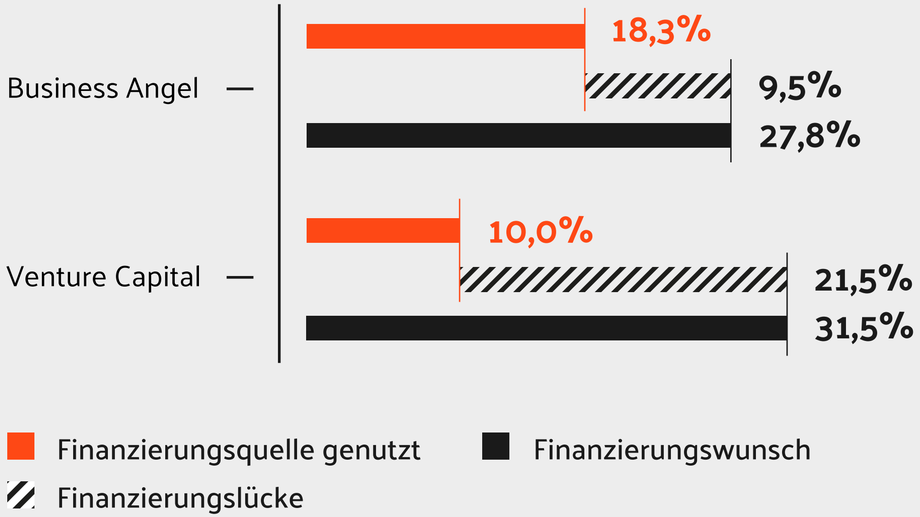


Positive Bewertung des Zugangs zu Kapital



Trotz Zufriedenheit beim Zugang zu Kapital sind gerade **Business Angel** und **Venture Capital** im Vergleich zum Bundesschnitt noch **selten genutzt.**

Genutzte vs. bevorzugte Kapitalquellen in Mannheim



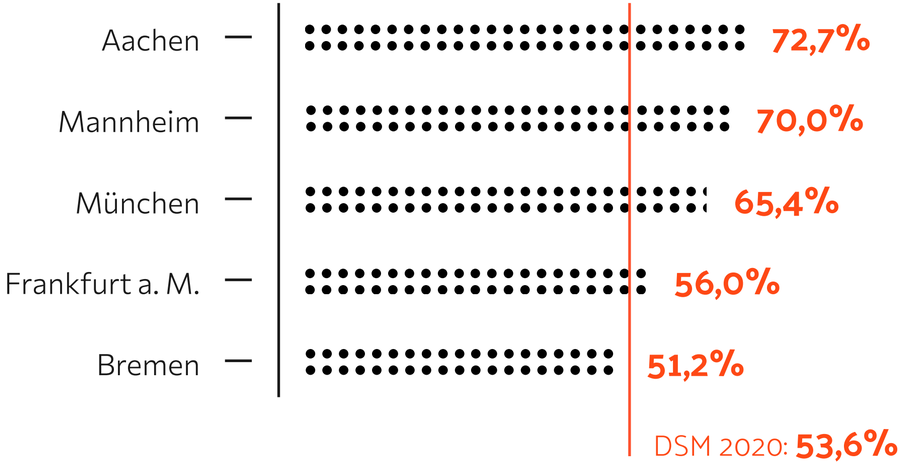
Gerade **Business Angel** öffnen Netzwerke zu Kunden und VC-Investoren, die größtenteils in den Metropolen wie Berlin und München ihren Sitz haben.

Wachstumsfinanzierung ist eine Herausforderung

- **Business Angel** und **Venture Capital** sind **wichtige Bausteine** für das Wachstum – das zeigt sich zum Beispiel in Berlin oder München.
- Die **Lücke** zwischen dem **Wunsch** nach solchen Finanzierungen und der **Realisierung** ist groß – auch in anderen Regionen.
- In Mannheim **planen 42,6 % der Befragten einen Exit** – der Wert ist niedriger als in den Ökosystemen Berlin (75,4 %) und München (72,4 %).

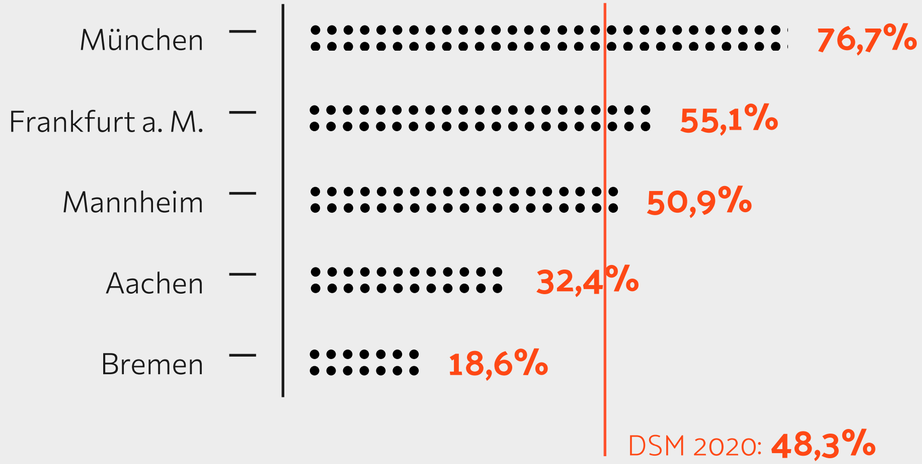
Startups profitieren von Fachkräften vor Ort

Positive Bewertung der Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal vor Ort



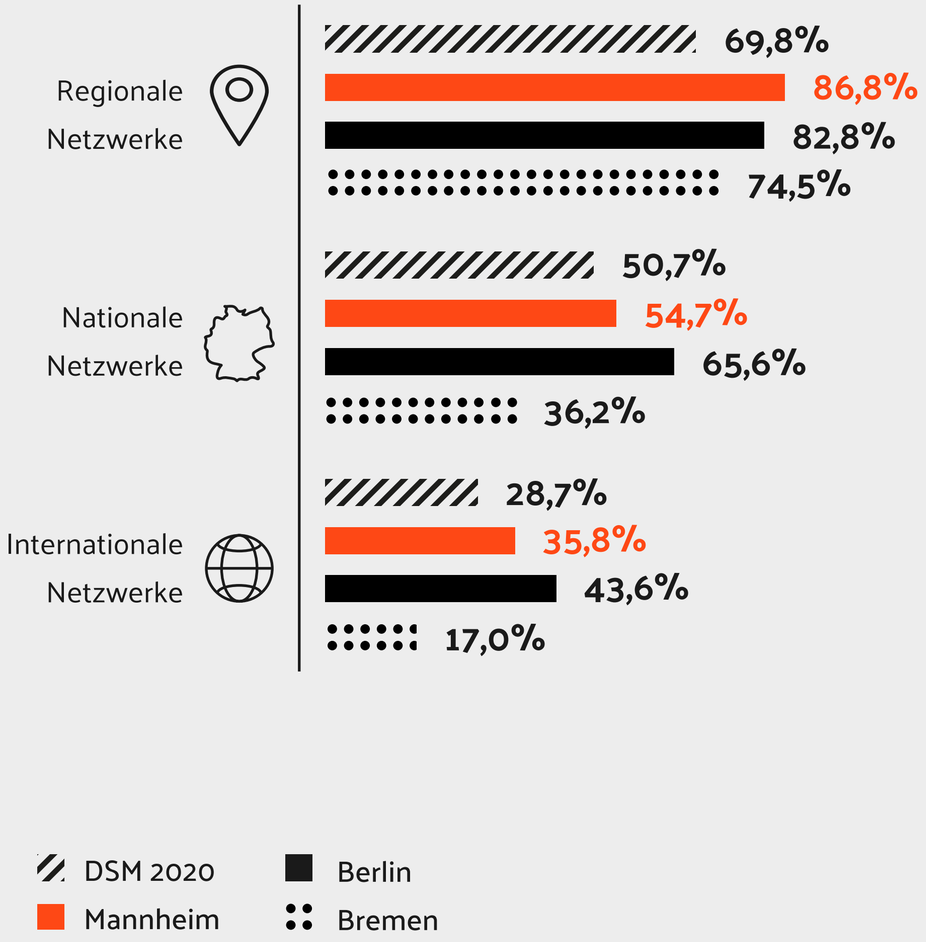
- Durch die **hervorragende Hochschullandschaft** in der Region können Startups auf viele Talente vor Ort zurückgreifen.

Positive Bewertung der Anziehungskraft für Talente von außerhalb



- Startup-Ökosysteme profitieren von **weichen Faktoren, die Talente anziehen** – Mannheim ist hier mit Blick auf seine Größe vergleichsweise gut aufgestellt.

Positive Bewertung der Netzwerke



Brücken zwischen Ökosystemen sind wichtig

- Die Gründerinnen und Gründer in Mannheim sind in **hohem Maße mit der regionalen Vernetzung in ihrem Ökosystem zufrieden.**

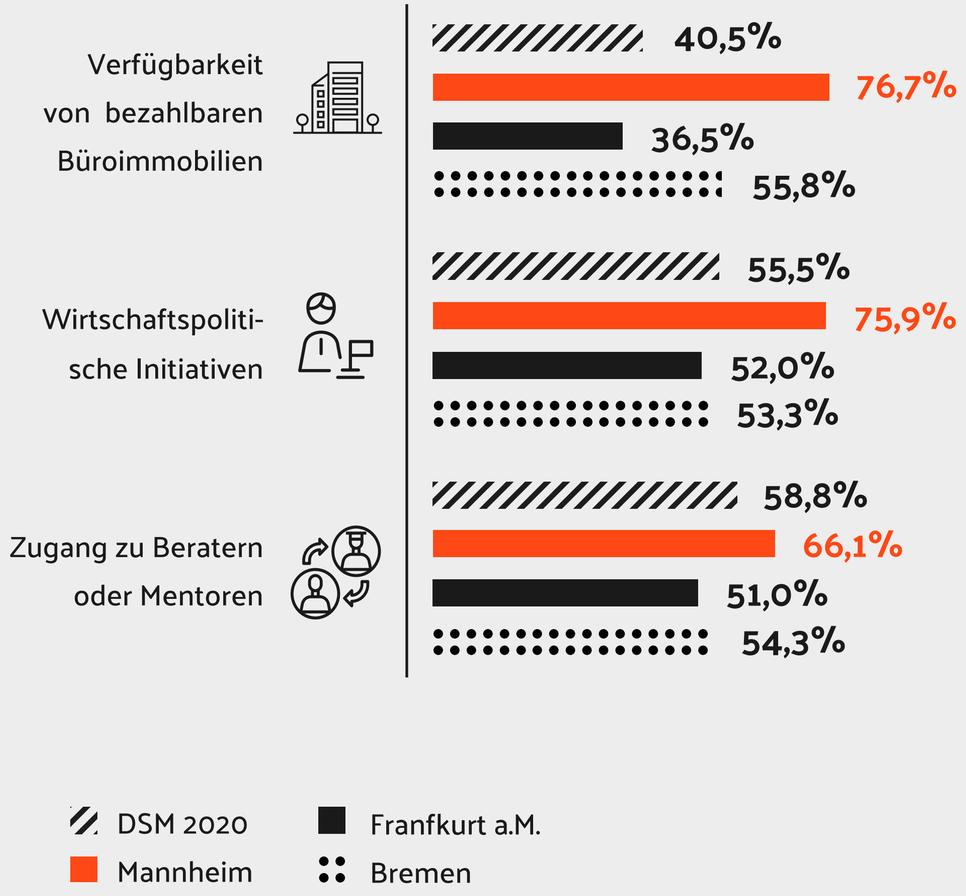
- **Brücken in Wachstumsökosysteme** wie Berlin sind hilfreich, um Startups den Zugang zu Wagniskapitalnetzwerken zu öffnen.

- Unterstützung beim Zugang zu **internationalen Märkten** ist für Startups besonders wichtig – gerade für Erstgründerinnen und -gründer.

Die lokale Infrastruktur wird positiv bewertet

- **Rahmenbedingungen** und **staatliche Initiativen** sind **wichtige Treiber** bei der Entwicklung von Startup-Ökosystemen.
- **Bezahlbare Büroflächen** sind gerade bei Gründung und schnellem Wachstum wichtig – hier herrscht hohe Zufriedenheit.
- Gerade bei der ersten Gründung sind **Hilfsangebote und Mentoren vor Ort** wichtige Stützen, um den Herausforderungen zu begegnen.

Positive Bewertung hinsichtlich …



Zusammenfassung: Mannheim Startup Monitor

In Mannheim hat sich ein dynamisches Startup-Ökosystem entwickelt, mit …

- **Gründungsaktivität auf hohem Niveau:**
  Bei der Gründungsaktivität pro Einwohner belegt Mannheim bundesweit einen Spitzenplatz.

- **Zufriedenheit im Ökosystem:**
  Die Startups schätzen ihren Standort und bewerten ihn deutlich besser als in anderen Regionen.

- **Potenzial für weitere Entwicklung:**
  Um die nächste Stufe zu erreichen, braucht es eine Stärkung von Netzwerken und Business Angels.

Ansprechpartner

Katharina Hildebrandt
NEXT Mannheim
PR & Kommunikation
+49 159 06759534
hildebrand@next-mannheim.de

Christian Sommer
NEXT MANNHEIM
mg:gmbh
Managing Director
+49 1777 000 121

Herausgeber und Umsetzung

Jannis Gilde
Projektleiter Research
Jannis.gilde@deutschestartups.org

Dr. Alexander Hirschfeld
Teamleiter Research

Vanusch Walk
Referent Research und Politik